

Erstes Closing des KGAL Aviation Portfolio Fonds APF 3

Der Infrastrukturfonds im Bereich Transport und Verkehr hat bereits mehr als 1/3 des Gesamtvolumens an Eigenkapital eingesammelt

Grünwald, 01.08.2017 – Mit Eigenkapital-Zusagen in Höhe von rund 73 Millionen Euro konnte die KGAL Gruppe das erste Closing für den KGAL Aviation Portfolio Fund 3 (APF 3) durchführen. Insgesamt strebt der APF 3 ein Eigenkapitalvolumen von 200 Mio. Euro an und kann bei einer Fremdfinanzierungsquote von maximal 50 Prozent bis zu 400 Millionen Euro in Verkehrsflugzeuge investieren.

Der Asset- und Investmentmanager KGAL hatte den Infrastrukturfonds im Bereich Transport und Verkehr aufgrund der weiterhin hohen Nachfrage institutioneller Investoren als nahezu identisches Nachfolgeprodukt des APF 1 im vierten Quartal 2016 in die Platzierung gegeben.

„Ziel des KGAL APF 3 ist ein Portfolio aus marktgängigen Flugzeugen aufzubauen, die an internationale Airlines verleast werden. Der Fonds richtet sich erneut ausschließlich an professionelle Investoren“, erläutert Jochen Hörger, Geschäftsführer der KGAL Investment Management GmbH & Co. KG, die Investmentstrategie. Für den 400 Mio. Euro (Eigenkapitalvolumen) großen, ausplatzierten Vorgängerfonds APF 1 konnten mittlerweile Transaktionen für 22 Flugzeuge gewonnen werden, das entspricht rund 95 % des zur Verfügung stehenden Kapitals. Mit diesen Investitionen liegt der Fonds im Zielkorridor der angestrebten Rendite von jährlich 6,5 %.

„Das Interesse institutioneller Investoren an stabilen Cashflows durch Anlagen in Infrastrukturvehikel ist weiterhin ungebrochen. Mit dem Flugzeugportfoliofonds APF 3 ermöglichen wir eine Investition in die internationale Verkehrsinfrastruktur und konnten so in kurzer Zeit weitere Neukunden gewinnen, dieses Mal vor allem aus dem Bereich der Versorgungswerke und Pensionskassen“, erläutert Florian Martin, Sprecher der Geschäftsführung der KGAL Capital GmbH & Co. KG. Weitere Kriterien, die aus Sicht der Investoren für ein Engagement in den APF 3 sprechen, sind gute Renditen und marktgängige Flugzeugtypen gepaart mit einem soliden Asset- und Risikomanagement sowie attraktiven „Solvency-II-Effekten“ für Versicherungsunternehmen.

Die KGAL strukturiert und finanziert bereits seit über 35 Jahren erfolgreich Flugzeuginvestments und greift in diesem Bereich auf zwei strategische Joint Ventures mit der Deutsche Lufthansa AG zurück. Eine im Mai 2017 von der KGAL durchgeführte Investorenumfrage zum Thema Aviation (<https://www.kgal.de/service/downloads.html>) zeigt, dass das Interesse institutioneller Anleger am Flugzeugleasinggeschäft aufgrund der attraktiven Rendite-/Risiko-Relation stark ansteigt. Bei der Auswahl des Asset Managers ist

für 97 Prozent der befragten Investoren die Kombination aus ausgeprägtem Asset-Know-how und fundierter Vermarktungs-Expertise von sehr hoher oder hoher Bedeutung.

Die KGAL Gruppe ist ein führender unabhängiger Asset- und Investmentmanager mit einem Investitionsvolumen von 21,5 Milliarden Euro bei 87.000 Investoren. Die europaweit tätige Gruppe wurde 1968 gegründet und hat ihren Hauptsitz in Grünwald bei München. Der Schwerpunkt liegt auf langfristigen Realkapitalanlagen für institutionelle Investoren in den Assetklassen Immobilien, Flugzeuge und Infrastruktur. 335 Mitarbeiter tragen dazu bei, unter Berücksichtigung von Rendite- und Risikoaspekten nachhaltig stabile Erträge zu erzielen. (Stand 31.12.2016)

KGAL GMBH & Co. KG
Ursula Schwarz
Leitung
Marketing & Communications

Tölzer Str. 15
82031 Grünwald

T 089 64143-533
F 089 64143-150

ursula.schwarz@kgal.de
www.kgal.de
www.kgal-gruppe.de